

# Spendenübergabe an das Hospiz in Hann. Münden

„Halt´ nichts Gutes für zu klein...“ – Dass man auch mit vielen kleinen Dingen Großartiges bewegen kann, hat unsere neuapostolische Kirchengemeinde in Hann. Münden wieder einmal unter Beweis gestellt: Zum wiederholten Mal konnte nun in diesem Jahr die stattliche Summe von 1.000 Euro nach einjähriger fleißiger Bastelarbeit an das von der AWO geführte Hospiz in Hann. Münden übergeben werden.

17.02.2023

Autor: akli.

Fotos: diverse (s. Bildunterschriften)

Quelle: Gemeinde Hannoversch Münden



Waren es 2021 noch rund 800 Euro, so folgte auf ein arbeitsintensives Jahr 2022 noch eine Steigerung: Anfang Februar 2023 konnten nun 1.000 Euro an das Hann. Mündener Hospiz übergeben werden. Symbolisch erhielten die Mündener Gemeindemitglieder, vertreten durch Sieglinde Geschke und Sandra Weidner, einen Baustein. Auch durch die Spende der neuapostolischen Gemeinde wird der geplante Hospizanbau unterstützt. Und so nutzten Sieglinde Geschke und Sandra Weidner von der Bastelgruppe sowie Jutta Nickel (Fundraising-Beauftragte für das Hospiz) und Jutta Sallwey (ehrenamtliche Mitarbeiterin im Hospiz) gern im

Anschluss an die Spendenübergabe noch die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee und Kuchen auszutauschen.

Vorausgegangen waren viele Stunden Bastel- und Kreativarbeit, zu der sich ein fester Kreis, bestehend aus sechs Glaubensschwestern, in der neuapostolischen Kirche in der Fritz-Michalski-Straße trafen. Nicht selten kamen auch Freunde und Bekannte zur Runde und bastelten eifrig mit. Das Ergebnis dieser Treffen konnte sich mit Start der Adventszeit 2022 sehen lassen: eine Vielfalt an Bascetta-Sternen, Strickstrümpfen, Mützen, Schals und Adventsschmuck entstand und wurde durch gespendete Handarbeiten von weiteren Gemeindemitgliedern ergänzt. Und so konnte die Wechselhütte (eine für einen Tag mietbare Weihnachtmarkthütte) auf dem Hann. Mündener Weihnachtsmarkt umfangreich bestückt werden. Die handwerklich ansprechend gestalteten Arbeiten fanden auf dem Weihnachtsmarkt großen Zuspruch. Gemeindemitglieder, die keine Gelegenheit fanden, den Weihnachtsmarkt zu besuchen, konnten einige Arbeiten auch in der Kirche erwerben oder spendeten für diesen guten Zweck gern einen Betrag.

Fazit: Ein großartiges Engagement mit vielen „Beschenken“! Nicht nur die anspruchsvolle und wertvolle Arbeit im Hospiz, die auch von vielen Ehrenamtlichen geleistet wird, wurde durch die Spende unterstützt. Die intensiven Arbeitsstunden der Gemeinde-Bastelgruppe hat auch die Gemeinschaft der Glaubensgeschwister mit Freude bereichert – trotz aller Arbeit.

Die lokale Presse begleitete die Spendenübergabe und berichtete im Anschluss im Lokalteil der Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen (HNA).

Informationen zum Hospiz in Hann. Münden unter <https://hospiz-hannmuenden.de>

In Verbindung stehender Artikel der ersten [Bastelaktion in 2021](#) zugunsten des Hospizes in Hann. Münden.





### 1000 Euro für das Hospiz

Neuapostolische Gemeinde bekam dafür einen symbolischen Baustein

Hann. Münden – Wir haben so was von gut verkauft, dass wir sage und schreie 1000 Euro eingenommen haben“, freute sich Sieglinde Gesche, als sie zusammen mit Sandra Weidner das Geld an Jutta Nickel, Handlungsbefehltragende des Hospiz und die ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin Jutta Sallwey überreichte.

Auch auf deren Seite war die Freude über den Betrag riesengroß. Als Dankeschön bekamen sie von Jutta Nickel symbolisch einen Baustein, denn das Geld ist ein weiterer Baustein für den geplanten Hospizbau.

Zusammen gekommen war das Geld aus dem Verkauf von Strick- und Bastelarbeiten sowie Adventsgestecken der Bastelgruppe der neuapostolischen Gemeinde Hann. Münden. Auch hatten einige Gemeindeglieder Strümpfe und Topflappen gespendet. In der Wechselhütte

auf dem Weihnachtsmarkt haben die Mitglieder der Gruppe die Arbeiten verkauft. Zusätzlich wurde in der Kirche noch ein Verkaufstisch aufgestellt, für diejenigen, die nicht auf den Weihnachtsmarkt kommen konnten. Auch da und von Privatverkäufen kam noch einiges an Geld zusammen. Einige Gemeindeglieder leisteten auch nur Geldspenden für den guten Zweck.

Zur Bastelgruppe gehören sechs Frauen, die sich alle vier bis sechs Wochen treffen und sich oft noch Freizeitmöglichkeiten mitbringen. Um in der Wechselhütte möglichst viel anbieten zu können, finden die Treffen allerdings in kürzeren Abständen statt.

„Die Bastelgruppe ist ein netter Kreis, in dem wir auch die Gelegenheit nutzen gemeinsam Kaffee zu trinken und schöne Gespräche zu führen“, so Sieglinde Gesche.

Sieglinde Gesche (zweite von links) und Sandra Weidner (rechts) überreichen das Geld an Jutta Sallwey (links) und Jutta Nickel. FOTO: WOLFGANG KEHR